

Willkommen beim NEWSletter Berufsinformation!

Der NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFJ und WKÖ, weiterempfehlen!

Das Redaktionsteam

ABC

Aktuell

Interview &
Grafik

Termine


Links

Newsletter-Bildungs-ABC:

Viele Studierende sind in ihrem Studium auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Neben unterschiedlichen Stipendien für finanziell förderungswürdige Studierende gibt es auch Leistungsstipendien und Forschungsförderungen. Dieses NEWSletter-ABC gibt unter dem Stichwort „**Stipendium**“ einen Überblick über unterschiedliche Formen von Studienförderungen.

[>> NEWSletter-Bildungs-ABC](#)


Ausgabe 2013: Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft

 In der vom ibw erstellten Broschüre „Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft“ werden alle Lehrberufe vorgestellt, die in Österreich erlernt werden können. Dieses umfassende Info-Angebot richtet sich an Jugendliche und ihre Eltern, Lehrer/innen und Berufsberater/innen, aber auch an Unternehmer/innen und Ausbilder/innen, die in der Berufsbildung tätig sind.

Die Broschüre ist ein Service des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) und der Wirtschaftskammer Österreich und kann unter anderem über die Servicestelle des BMWFJ (service@bmwfj.gv.at) und über die Berufsinformationszentren der Wirtschaftskammern und WIFIs bezogen werden. Eine Downloadversion steht unter anderem auf www.bic.at >> Service >> Broschüren zur Verfügung.

[>> Download](#)

BIC.at-NEWS: Neuer Videozugang

 Im Oktober 2013 wurde auf BIC.at – BerufsInformationsComputer der Wirtschaftskammern Österreichs ein neuer Zugang zu den Berufsinfofilmen und whatchado-Videointerviews eingerichtet. In Ergänzung zum bisherigen Zugang über die Berufsliste von A bis Z können die Videos jetzt auch in einer eigenen Rubrik „Berufsinfofilme“ abgerufen werden. Die vorhandenen Filme sind wahlweise nach Berufen oder Berufsgruppen auswählbar. Ein Symbol kennzeichnet, ob es sich beim zugänglichen Filmmaterial um einen Informationsfilm oder um ein whatchado-Videointerview handelt. In einer dritten Rubrik gibt es Filme zu allgemeinen Berufsinfothemen und Links auf weitere Film- und Videoplattformen.

www.bic.at

TdoT- NEWS: 900 Tage der offenen Tür in TdoT

In der Datenbank „**TdoT – Tage der offenen Tür**“ sind aktuell rund 900 Termine zu Tagen der

offenen Tür, Informationsveranstaltungen, Schnuppermöglichkeiten usw. an Schulen, Universitäten und Fachhochschulen erfasst! – Österreichweit.

Die Terminsuche kann nach Bundesland und/oder Schultyp eingegrenzt werden. Mittels Volltextsuche finden Sie auch konkrete Schulen oder Adressen.

Wenn auch Ihre Schule/FH/Uni Tage der offenen Tür, Schnuppermöglichkeiten oder andere Informationsveranstaltungen anbietet, die noch nicht in TdoT aufscheinen, teilen Sie uns bitte die Termine mit.

TdoT finden Sie über den **NEWSletter Berufsinformation >> Termine** oder über www.bic.at >> **Service**.

Kontakt: bliem@ibw.at

>> [TdoT – Tage der offenen Tür](#)

Berufsinfo für die Volksschule Bild: Eine Stadt voller Berufe Broschüre: Mehr als 200 Lehrberufe



Das Bild „Eine Stadt voller Berufe“ gibt Schülerinnen und Schülern einen kleinen Einblick in die Welt der Lehrberufe und soll anregen, sich im Unterricht mit der Berufswelt spielerisch auseinanderzusetzen. Die Broschüre „Mehr als 200 Lehrberufe“ zeigt Fotos von Lehrlingen bei ihrer Arbeit und enthält Aufgaben zum Bild „Eine Stadt voller Berufe“. Die Materialien eignen sich besonders gut für die Volksschule, aber auch für die ersten Klassen in der Sekundarstufe I.



[Download Bild: „Eine Stadt voller Berufe“](#)

[Download Broschüre: „Mehr als 200 Lehrberufe“](#)

Bestellung: info@ibw.at

Lehrlingsausbildung im Überblick 2013 Strukturdaten, Trends und Perspektiven

ibw

Institut für Berufsbildung und -entwicklung

**Lehrlingsausbildung
im Überblick 2013**

Strukturdaten, Trends und Perspektiven

Seit dem Jahr 2000 erscheint jährlich die (von BMWFJ und WKÖ geförderte) ibw-Publikation „Lehrlingsausbildung im Überblick“ mit dem Ziel, eine kompakte Datengrundlage zur Lehrlingsausbildung in Österreich für Ausbildungsverantwortliche, Politik und Wissenschaft zu generieren. Bei der Auswahl der Inhalte der Publikation wird sowohl auf Kontinuität (und längerfristige Zeitreihen) als auch auf eine laufende Berücksichtigung aktueller bildungspolitischer Diskussionen und neuer Datengrundlagen/-quellen geachtet. 2013 sind beispielsweise erstmals auch Daten zu Lehr- und Schulabbrüchen und personenbezogene Auswertungen zu Antritten und dem Erfolg bei den Lehrabschlussprüfungen enthalten.

Helmut Dornmayr, Sabine Nowak: Lehrlingsausbildung im Überblick 2013. Strukturdaten, Trends und Perspektiven. ibw-Forschungsbericht Nr. 176, Wien, 2013.

>> [Download und Bestellmöglichkeit](#)

Abenteuer Berufswahl – spielerisch Lust auf die Berufswahlvorbereitung machen



Abenteuer Berufswahl ist ein Würfel- und Legespiel der AWS für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. In zwei Ebenen erkunden die Spieler/innen die Abenteuerinsel, denken über ihre Interessen nach, erproben anhand verschiedener Aufgaben ihre Stärken oder raten Berufe. Abenteuer Berufswahl will Kinder und Jugendliche auf lockere Weise an zentrale Aspekte der Bildungs- und Berufswahlvorbereitung heranführen.

Das Spiel ist für Schulen, Jugendgruppen und Familien gleichermaßen geeigneten.

Insbesondere in Schulen können die Spielmaterialien (Aufgaben- und Infokarten) auf unterschiedlichste Weise auch unabhängig vom Brettspiel eingesetzt werden.

>> [Mehr Info](#)

>> Bestellmöglichkeit: <http://wko.at/aws>

Qualitätsaspekte in Berufsinformation, Berufsorientierung und Berufsberatung



Die Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich fasst in diesem AMS report jene AMS infos aus den Jahren 2004 bis 2013 zusammen, die sich Projekten aus dem Bereich Berufsinformation, Berufsorientierung und Berufsberatung unter besonderer Berücksichtigung des Qualitätsaspekts widmen. Damit ermöglicht dieser AMS report eine kompakte Zusammenschau relevanter Ergebnisse und den einfachen Zugriff auf die in diesem Zeitraum entstandenen Arbeiten.

Die Vorstellung und Beschreibung einschlägiger Projekte wie z. B. GuideMe! oder NAVIGUIE finden dabei ebenso Platz wie Systemvergleiche zwischen Österreich und seinen Nachbarn oder Analysen unterschiedlicher Qualitätsaspekte insbesondere unter Berücksichtigung europäischer Modelle und Initiativen.

Sabine Putz, René Sturm (Hrsg.): Qualitätsaspekte in Berufsinformation, Berufsorientierung und Berufsberatung. Eine Projektschau der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich von 2004 bis 2013. AMS report Nr. 94/95. AMS Österreich, Wien 2013.

>> [Info & Download](#)

Studie: Unterstützung der arbeitsmarktpolitischen Zielgruppe „NEET“

Diese Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK) setzt sich zum Ziel Ausmaß und Ursache für NEET (**N**ot in **E**ducation, **E**mployment or **T**raining) zu erheben und daraus arbeitsmarktpolitische Lösungsansätze abzuleiten. „NEET“ umfasst die Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter zwischen 16 und 24 Jahren und betrifft in Österreich mehr als 75.000 Personen. Ihre arbeitsmarktpolitische Integration gilt teilweise als schwierig und stellt eine der großen arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen dar.

Die Studie war ein Kooperationsprojekt zwischen dem ISW (Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, IBE (Institut für Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung) und dem Institut für Soziologie der JKU. Untersucht wurden u. a. individuelle Risikofaktoren wie früher Schulabgang, Arbeitslosigkeitserfahrungen, aber auch allgemeine Risikofaktoren wie schlechte Konjunkturlage. Geschlechtsspezifische Unterschiede wurden ebenso in die Analyse einbezogen. Die Ergebnisse liegen in drei Teilberichten vor.

Johann Bacher et al., i. A. BMASK: Unterstützung der arbeitsmarktpolitischen Zielgruppe „NEET“.

- **Teilbericht 1 – Literaturüberblick, Quantitative Analyse.**
- **Teilbericht 2 – Qualitativer Untersuchungsteil**
- **Teilbericht 3 – Handlungsstrategien und Maßnahmenoptionen**

ISW – ISW – JKU. Linz, April 2013.

>> [Info & Download](#)

Kurz notiert:

- **Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future 2013:** Am Tag der Lehre 2013 wurden in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetriebe sowie einer Sonderkategorie die diesjährigen Preisträger des Staatspreises Beste Lehrbetriebe geehrt. Aus 181 Einreichungen, die ein starkes Zeugnis für vorbildliche Lehrlingsausbildung und hohes Engagement der Ausbildungsverantwortlichen ablegen, haben sich in der Jurywertung die Betriebe Elektro Holzinger (Kleinbetriebe), Wopfinger Stein und Kalkwerke (Mittelbetriebe) und BRP Powertrain (Großbetriebe) als Sieger durchgesetzt. Alle Preisträger und weitere Infos finden Sie unter www.ibw.at/fitforfuture.
- **Broschürenreihe planet-beruf.de:** Die Septemberausgabe des Magazins „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“ widmet sich dem Schwerpunkt Bewerbung. >> [Info & Download](#)
- **AES-Studie zum Weiterbildungsverhalten in Österreich:** Im Auftrag des Bundesministeriums

für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) wurden die Lernaktivitäten Erwachsener in Österreich erhoben. Die in der Strategie für lebensbegleitendes Lernen 2020 definierten Ziele für die Erwachsenenbildung rücken in Sichtweite. >> [Info & Download](#)

- **Green Economy?** Das AMS analysiert in seiner neuen Studie die Beschäftigungssituation in der österreichischen Umweltwirtschaft. Besonders wird auf den Bereich der aktuellen und zukünftigen Beschäftigungsmöglichkeiten für Hochschulabgänger/innen in Österreich eingegangen. >> [Download](#)
- **Ausbildungsmappe für Lehrbetriebe – Neuauflage 2013:** Die Ausbildungsmappe für Lehrbetriebe wurde überarbeitet und neu aufgelegt. Sie enthält umfassende rechtliche Informationen, Ausbildungstipps sowie Formulare und Vorlagen für Lehrbetriebe bzw. für Unternehmen, die in die Lehrlingsausbildung einsteigen wollen. Es wird der gesamte Ausbildungsprozess abgedeckt – von der (erstmaligen) Aufnahme von Lehrlingen bis zur Lehrabschlussprüfung. Erhältlich ist die Ausbildungsmappe bei den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern. >> [Download](#)
- **Technical Experts:** Das Projekt Technical Experts will in der Steiermark die Lehrausbildung in den Berufen Mechatronik und Metalltechnik für Maturantinnen und Maturanten attraktiver machen, indem unter anderem eigene Berufsschulklassen gebildet werden. >> www.technicalexperts.at
- **Trendreport 3/2013:** Ende Oktober ist die dritte Ausgabe des FORBA Trendreports „Arbeit, Bildung, Soziales – Österreich im Europavergleich“ erschienen. Heft 3 widmet sich dem Thema „Alterndes Europa – Herausforderung für die Gesellschaft“. >> [Info & Download](#)
- **Welt der Arbeit:** Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum hat eine Broschüre herausgegeben, die eine Reihe grundlegender Informationen und statistischer Daten zu den Themen Interessenvertretung, Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Beschäftigungsformen zusammenfasst. >> [Download](#)

Drei Fragen an...

... stellen wir dieses Mal Herrn Dr. Andreas Urban, Braumeister bei der Brau Union Österreich AG, Brauerei Schwechat, zu **Ausbildung, Arbeitsmarkt- und Qualifikationsentwicklung im Lehrberuf Brau- und Getränketechnik.**

[Interview](#)

Wie werde ich ...

Brau- und Getränketechniker/in

Brau- und Getränketechniker/in ist ein Lehrberuf, der in einer Lehrzeit von 3 Jahren vor allem in Brauereien aber auch in Betrieben der Getränkeindustrie und Mineralwasserabfüllung erlernt wird. Der Berufsschulbesuch zu diesem Lehrberuf erfolgt in der **Privaten Berufsschule für Brau- und Getränketechnik, Destillateure am Österreichischen Getränkeinstitut** in Wien.

Brau- und GetränketechnikerInnen erzeugen nicht-alkoholische und alkoholische Getränke. Sie brauen Bier und produzieren Biermischgetränke, Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte und füllen Mineralwasser ab. Sie reinigen, sortieren und lagern die Grundstoffe und überwachen und kontrollieren einzelne Teilbereiche des Produktionsvorgangs. Die meisten zur Getränkeherstellung notwendigen Arbeitsschritte sind automatisiert. Im Anschluss an die Herstellung füllen Brau- und GetränketechnikerInnen die Getränke in Fässer, Flaschen, Dosen usw. ab.

Mehr Info >> BIC.at

Grafik

In unserem Grafikdienst finden Sie dieses Mal Zahlen aus der Lehrlingsstatistik zum Modullehrberuf Brau- und Getränketechnik.

[Grafik](#)

Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: das ist unser Ziel!

Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

Termin 1: Fachkonferenz Bildungsberatung in Wien: „Lernfeld Bildungsberatung“

Am **29. November 2013** findet die dritte Fachkonferenz der „**Bildungsberatung in Wien**“ statt. Kernthemen sind das Verstehen und Aktivieren der Erkenntnis- und Lernprozesse der Kundinnen und Kunden von Bildungsberater/innen: Welche finden statt und wie können diese bewirkt werden? In Gruppen werden diese Themen erarbeitet, wobei der Fokus auf nachhaltigem Lernen, interaktivem Austausch und Vernetzung liegt.

Eckdaten

Datum: 29. Nov. 2013

Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien

[Weitere Infos](#)

Termin 2: 4. Fachtagung zur geschlechtssensiblen und diversitätsbewussten Berufs- und Bildungsorientierung: „NEETs (Not in Education, Employment or Training) – Bildungs-, sozial- und arbeitsmarktpolitische VerANTWORTungEN“

Das Mädchenzentrum Klagenfurt veranstaltet von 10. bis 11. Dezember die 4. Fachtagung in der Reihe „Kreuzungen – Umleitungen – Sackgassen“, die sich dieses Jahr der Thematik Jugendliche und junge Erwachsenen in sogenannten NEET-Situationen widmet. Dabei sollen neben den Konsequenzen und Herausforderungen, die sich daraus für den Bildungs- und Arbeitsmarktbereich ergeben, auch Lösungsmodellen erarbeitet und die Rolle der Bildungs- und Berufsberatung diskutiert werden.

Eckdaten

Datum: 10. bis 11. Dez. 2013

Ort: Klagenfurt, Veranstaltungszentrum Hermagoras/Mohorjeva

[Einladung](#)

Weitere Infos & Anmeldung: mischkulnig@maedchenzentrum.at

Termin 3: 1. Nationale ECVET Konferenz

ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training; zu Deutsch „Europäisches Leistungspunktesystem für die berufliche Bildung“), ist ein Transparenzinstrument auf europäischer Ebene. Das ECVET-System unterstützt die Durchführung von Auslandsaufenthalten zu Lern- oder Arbeitszwecken, die Anrechnung einzelner im Ausland erworbener Kompetenzen sowie dort abgelegter Abschlüsse. In dieser ersten österreichischen Konferenz, gemeinsam vom BMUKK und der Nationalagentur für Lebenslanges Lernen (OEAD GmbH) durchgeführt, wird die aktuelle österreichische ECVET- Strategie und deren Anwendungsmöglichkeiten präsentiert und diskutiert.

Eckdaten

Datum: 19. November 2013

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Catamaran Seminar- und Veranstaltungszentrum, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

[Weitere Infos](#)

Termin 4: Fachtagung Lehrlingsausbildung 2013

Der Österreichische Wirtschaftsverlag veranstaltet von 26. bis 27. November die 9. Fachtagung Lehrlingsausbildung. In zahlreichen Vorträgen und Diskussionen können sich Ausbilder/innen und andere an der Lehrlingsausbildung Interessierte Anregungen und Impulse für die eigene Ausbildung holen. Das inhaltliche Spektrum zieht sich von Rechtsfragen über Aspekte der Qualitätssicherung bis zur Lehrlingsrekrutierung. Im Austausch unter den Teilnehmer/innen können eigene Erfahrungen eingebracht und aus den Erfahrungen anderer gelernt werden.

Eckdaten

Datum: 26. bis 27. November 2013

Ort: Gartenhotel Altmannsdorf 2, Wien

[Weitere Infos](#)

Termin 5: Masterstudienlehrgang Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung

Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich bietet in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) und der Johannes-Kepler-Universität Linz ab dem Sommersemester 2014 den sechssemestrigen Masterstudienlehrgang (MA) Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung an.

Der Lehrgang bietet für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche in der Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung eine Qualifizierung auf Hochschulniveau. Durch die Entwicklung fundierter Beratungskompetenz verbunden mit vertieftem einschlägigem Fach- und Theoriewissen wird den Studierenden die Basis für eine Beratungstätigkeit in den unterschiedlichen Feldern von Bildung, Beruf und Beschäftigung gelegt.

Informationsveranstaltungen:

Linz: 18.11.2013, 16:00 – 18:30 Uhr PH Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40

St. Wolfgang: 13.12.2013, 14:00 – 16:30 Uhr (bifeb), Bürglstein 1-7

Graz: 13.01.2014, 15:30 – 18:00 Uhr FH Joanneum, Alte Poststraße 147

Wien: 24.01.2014, 14:00 – 16:30 Uhr (bifeb) Wien, 1070, Siebensterngasse 21/2

[Weitere Infos](#)

Vorankündigung: Fachtagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung 2014: Wirkung – Nutzen – Sinn“

Zum dritten Mal findet im April 2014 die Tagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung“ am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobel am Wolfgangsee statt. Die Fachtagung richtet sich an Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberater/innen, Lehrer/innen und andere Personen, die sich mit Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung auseinandersetzen und leisten einen Beitrag, die berufliche Identität von Bildungs- und Berufsberater/innen zu stärken und das Berufsbild zu schärfen.

Die Fachtagung 2014 widmet sich dem Thema „Wirkung – Nutzen – Sinn“ und bietet neben zahlreichen Impulsen und Workshops vielfache Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch.

Eckdaten

Datum: 24. bis 25. April 2014

Ort: (bifeb) Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang

[Weitere Infos](#)

<http://blog.soziale-berufe.com/>

In diesem Blog berichten junge Menschen über ihre Erfahrungen in der Ausbildung zu unterschiedlichen sozialen Berufen, wie sie zu dieser Berufs- bzw. Ausbildungsentscheidung gekommen sind, was das Tolle und Spannende an ihren Tätigkeiten ist, aber auch wo die Herausforderungen und Schwierigkeiten liegen.

Da es sich um einen deutschen Blog handelt, sind die Ausbildungsmöglichkeiten selbst nicht unmittelbar auf Österreich übertragbar, die Berichte vermitteln aber ein sehr authentisches und lebendiges Bild verschiedener sozialer Berufe.

Auf der dazugehörigen Webseite www.soziale-berufe.com findet man unter anderem weitere Infos

zu den jeweiligen Berufen und Ausbildungen, einfache Orientierungshilfen („Berufsfindungstests“) und Berufsvideos – allerdings auch wiederum spezielle für Deutschland.

www.studienplattform.at

Die Österreichische Hochschüler/innenschaft (ÖH) betreibt mit studienplattform.at ein eigenes Informationsportal, das über einfache Suchfunktionen grundlegende Informationen über das Studienangebot an allen Hochschulen in Österreich (Fachhochschulen, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen usw.) vermittelt. Gesucht wird nach Studienrichtung, Hochschule, Ort, Studienart oder durch Auswahl aus einem Studienkatalog.

Die Suchergebnisse umfassen unter anderem die Bezeichnung, die Hochschule, Art und Mindestdauer des Studiums sowie Informationen über Anmeldefristen, etwaige Studiengebühren und ECTS-Punkte und Verlinkungen zum jeweiligen Studiengang und zum Curriculum.

www.wirlesen.org

Der Büchereiverband Österreichs (BVÖ) hat im Zuge der Kampagne „**Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek**“ ein Portal ins Leben gerufen, das sich zum Ziel gesetzt hat, Leseschwächen in allen Altersgruppen zu verringern. Die Website behandelt zunächst die Frage, welchen Stellenwert das Lesen in unserer Gesellschaft überhaupt besitzt und berichtet über aktuelle Erkenntnisse der Leseforschung, die u. a. darin bestehen, dass die Förderung nicht zu früh beginnen kann. Daher erhalten Bibliothekar/innen praktische Hinweise darüber, wie sie Lesungen für Babys, Kleinkinder und Jugendliche methodisch und organisatorisch durchführen und sich über Ideen austauschen können. Das Portal befasst sich ebenso mit der Leseförderung von Erwachsenen, Senioren und mehrsprachigen Personen. Um Menschen auch außerhalb von Bücherei, Kindergarten und Schule für das Lesen zu gewinnen, schlägt wirlesen.org Literatur nicht nur in Print, sondern auch in digitaler Form zielgruppengerecht vor.

<https://ec.europa.eu/esco/home>

ESCO ist die europäische Klassifikation für Fähigkeiten/Kompetenzen, Qualifikationen und Berufe. Durch die Einführung dieser Standardklassifikation soll es einfacher werden, die am Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen/Fähigkeiten und Qualifikationen zu identifizieren und in der Ausbildung abzudecken. Durch die Mehrsprachigkeit soll die internationale Transparenz und Vergleichbarkeit gefördert werden.

Die im Aufbau befindliche Webseite vermittelt die Zusammenhänge zwischen Berufen, Fähigkeiten und Qualifikationen, indem den Berufen relevante Qualifikationen zugeordnet werden. Umgekehrt kann über den Weg der Kompetenzen oder Qualifikationen überprüft werden, in welchen Berufen diese relevant sind.

Der aktuelle Stand der Datenbank umfasst in der deutschen Version rund 350 Berufe und 290 Kompetenzen/Fähigkeiten. Qualifikationen sind derzeit noch nicht erfasst.

[NEWSletter Archiv](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Andrea Liebhart, Emanuel Van den Nest (MA),
Mag. Silvia Weiß, Andrea Groll (Layout)



Medieninhaber/Herausgeber:

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

1050 Wien - Rainergasse 38 - Tel. +43(0)1 545 16 71-10 - bliem@ibw.at

ISSN 2072-8824

